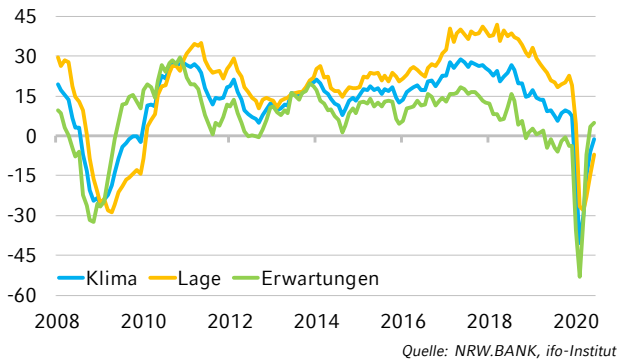


## NRW-Wirtschaft auf Wachstumskurs

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima hat sich im August erneut verbessert, allerdings nicht mehr ganz so stark wie in den drei Vormonaten. Der aktuelle Anstieg lag vor allem an einer deutlich besseren Beurteilung der aktuellen Geschäftslage. Anders als in den Monaten zuvor beruht die aufgehellte Stimmung nicht mehr nur auf bloßer Hoffnung.

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist im August den vierten Monat in Folge gestiegen. Der Stimmungsindikator für die regionale Wirtschaft verbesserte sich über alle Branchen hinweg um 4,6 Saldenpunkte und liegt mit -1,3 fast wieder im positiven Wertebereich. Damit hat sich die konjunkturelle Trendwende weiter gefestigt, wenngleich das anfänglich hohe Tempo der Erholung jüngst abnahm. Erfreulich ist vor allem, dass die Unternehmen nun auch ihre aktuelle Geschäftslage ein gutes Stück weniger skeptisch einschätzen. In den drei Vormonaten beruhte die Klimaverbesserung vorrangig auf gestiegene Erwartungen.

Die stetigen Lockerungen der Beschränkungen zahlen sich wirtschaftlich zunehmend aus. Auch wenn heute neue Eindämmungsmaßnahmen gezielter ausfallen könnten als noch im Frühjahr, bleibt eine zweite Infektionswelle das größte Risiko für die Konjunktur. Insgesamt gibt das aktuelle NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima aber Anlass zur Hoffnung, dass sich der Aufwärtstrend in der **zweiten Jahreshälfte** in einem **kräftigen BIP-Anstieg** in NRW niederschlägt.

Das stärkste Stimmungsplus verzeichnete das **Bauhauptgewerbe**. Die Baufirmen stufen nicht nur ihre Lage spürbar günstiger ein, auch zu ihren Geschäftsaussichten äußerten sie sich weniger skeptisch. Insbesondere der öffentliche Hochbau sowie der Tiefbau befinden sich im Aufwind. Beide Baubranchen profitieren von den beschlossenen Konjunkturpaketen.

Auch im **Verarbeitenden Gewerbe** hat sich das Geschäftsklima deutlich verbessert. Die Einschätzungen der Firmen zur aktuellen Lage machten einen merklichen Sprung nach oben. Dagegen gaben die Erwartungen auf einem bereits sehr hohen Niveau leicht nach. Rasant fiel die Stimmungsaufhellung im Maschinenbau sowie bei den Herstellern von Metallerzeugnissen aus. Die ohnehin schon solide chemische Industrie verbesserte sich sogar in den positiven Bereich. Einzig in der Ernährungsindustrie trübte sich der Indikator leicht ein, die Branche war allerdings in den Vormonaten kaum von Corona betroffen.

Im **Dienstleistungssektor** fiel der Anstieg ähnlich stark aus wie in der Industrie. Die Dienstleister waren deutlich zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Auch der Ausblick auf die kommenden sechs Monate verbesserte sich weiter. Erfreulich ist die Entwicklung in der Branche Information und Kommunikation, wo das Klima einen Boom signalisiert. Aber auch in der Logistik und im Gastgewerbe hielt der positive Trend an.

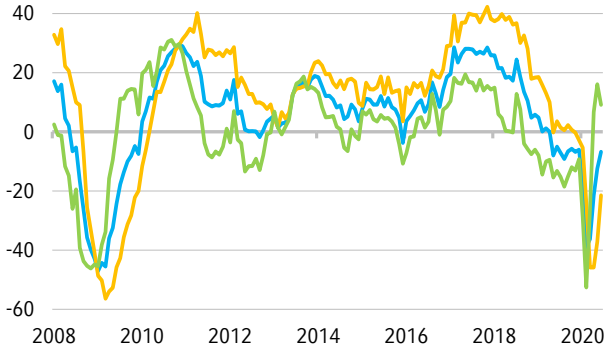
Merklich schwächer als in den anderen drei Wirtschaftsbereichen fiel die Verbesserung im **Handel** aus. Die Händler waren zwar etwas zufriedener mit ihrer aktuellen Lage. Jedoch blieben die Erwartungen nahezu unverändert. Unter dem Strich liegt der Klimaindikator mit aktuell -0,3 Punkten nur noch knapp im negativen Bereich, nachdem er im April noch bei rekordniedrigen -46,4 notierte. Dabei fiel die Erholung im Einzelhandel wesentlich stärker aus als im Großhandel.

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima basiert auf dem ifo Geschäftsklima für ganz Deutschland. Zur Ermittlung werden im Auftrag der NRW.BANK monatlich ca. 1.500 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen befragt. Die Unternehmen geben ihre Einschätzungen der aktuellen Geschäftslage (Antwortauswahl: gut / befriedigend / schlecht) und der Erwartungen für die nächsten 6 Monate (günstiger / gleich / ungünstiger) an. Aus den Differenzen der positiven und negativen Antworten wird jeweils ein Saldo für die Lage und die Erwartungen gebildet. Das Klima ist ein Mittelwert aus diesen beiden Salden. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist damit ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Eine Gegenüberstellung von Lage und Erwartung (Konjunkturuhr) gibt einen Hinweis auf den Stand der NRW-Wirtschaft im Konjunkturzyklus.

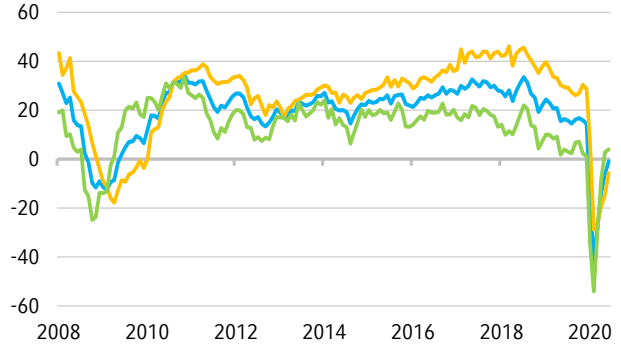
## Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

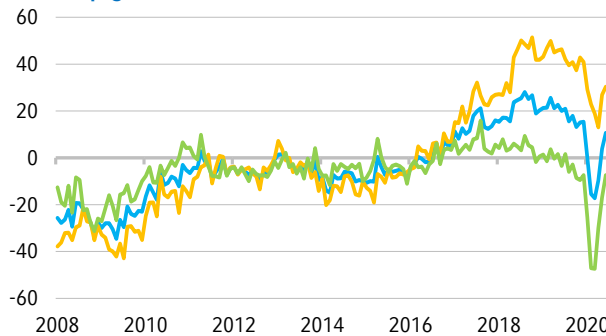
### Verarbeitendes Gewerbe



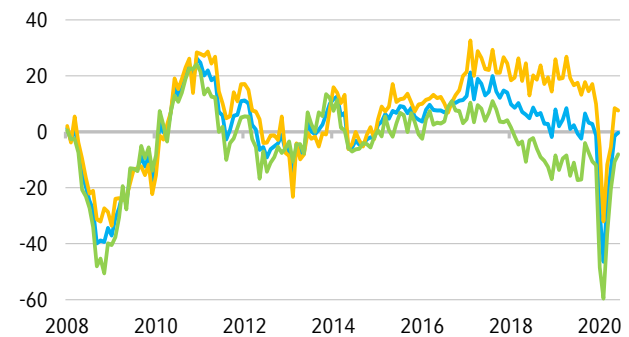
### Dienstleistungsbereiche



### Bauhauptgewerbe



### Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20
<b>Gesamtwirtschaft</b>	Klima	9,5	7,6	5,8	8,5	9,6	9,1	7,4	-16,4	-40,5	-29,4	-15,1	-5,9	<b>-1,3</b>
	Lage	20,8	20,2	18,4	19,5	20,2	22,8	19,1	4,4	-26,7	-28,1	-22,9	-14,8	<b>-7,2</b>
	Erwartungen	-1,2	-4,3	-6,0	-2,0	-0,5	-3,8	-3,6	-35,2	-53,1	-30,7	-7,0	3,4	<b>4,8</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	Klima	-5,0	-7,1	-9,2	-6,6	-5,8	-6,8	-6,1	-17,5	-38,9	-36,2	-21,5	-12,5	<b>-6,8</b>
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	Klima	16,4	15,7	14,5	16,2	16,8	15,9	14,5	-15,5	-42,0	-27,9	-13,7	-6,2	<b>-1,0</b>
<b>Bauhauptgewerbe</b>	Klima	20,1	20,9	15,6	17,9	13,2	15,1	15,4	0,0	-15,4	-17,2	-9,7	3,8	<b>10,6</b>
<b>Handel</b>	Klima	2,3	-0,6	-2,5	6,6	3,3	2,8	-1,3	-28,4	-46,4	-24,6	-13,1	-1,4	<b>-0,3</b>

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.